

L03131 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 27. 7. 1895

,Herrn Dr Arthur Schnitzler
Ischl.
Pension Leopold.

„Lieber Arthur, möglicherweise, ja fast bestimmt komme ich Montag in 8 Tagen
auf einen Tag nach Ischl weswegen ich jedoch keineswegs auf ^{^i^v}Ihren Brief
verzichte. Dann können wir ja alles weitere besprechen. Die Feuilletons lasse
ich heute noch absenden. Rich. Engländer wohnt in Gmunden beim »Goldenens
Brunnen«. – Auf Wiedersehen.

Herzlichst Ihr

Salten

- ↗ Versand durch Felix Salten am 27. 7. 1895 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 28. 7. 1895 in Bad Ischl
- ♀ CUL, Schnitzler, B 89, A 1.
Postkarte, 380 Zeichen
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3 72, 27. 7. 95, 3–4 N«. 2) Stempel: »Ischl, 28/7 95, 7F«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »59«
- ⁴⁻⁵ Montag ... Ischl] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 5.8.1895.
- ⁶ Feuilletons] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03159 nicht gefunden.
- ⁷ Rich. ... Gmunden] Siehe dazu auch XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L00468 nicht gefunden.

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 27. 7. 1895. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03131.html> (Stand 14. Februar 2026)